



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/04/2015) vom 08.07.2015

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rolf Strohmeyer

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Herr Volkmar Heller

Vertreter für Herrn Rauschenbach

Herr Walter Kreft

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Stephan Matthiesen

Herr Michael Meggle

Vertreter für Herrn Mai

Frau Ulrike Nowack

Herr Rudolf Wimber

Frau Margit Wunderlich

Gäste

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Gemeindevertreter

Herr Horst Etmanski

Gemeindevertreter

Frau Annette Kleinfeld

Gemeindevertreterin

Herr Wilhelm Kuhn

Gemeindevertreter

Herr Wolf Mönkemeier

Amtsvorsteher

Herr Martin Opp

Gemeindevertreter

Herr Ulrich Schaefer

Gemeindevertreter

Presse

Frau Astrid Schmidt

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Amtsleiter

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hartmut Mai

entschuldigt

Herr Dieter Rauschenbach

entschuldigt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:47 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagessordnung; evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 27.05.2015
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Antrag zur Feststellung der Teilnahmeberechtigten an der Vorprüfung zum Jahresabschluss (Antrag der Fraktion GAL)
8. Anfrage zur Umsetzung der Parkgebührenverordnung (Antrag der Fraktion GAL)
9. Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/869/2015
10. Kalkulation der Kurabgabe zum Erhebungszeitraum 2016 (und für voraussichtlich 2 weitere Folgejahre) LABOE/BV/870/2015
11. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich LABOE/BV/868/2015
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Strohmeyer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt die Anwesenden insbesondere den Amtsvorsteher Herrn Mönkemeier sowie die erschienen 15 Bürgerinnen und Bürger. Er stellt Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagessordnung; evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Herr Erdmann beantragt für die CDU den TOP 11 (Breitbandausbau) abzusetzen, da hierüber seitens der CDU keine Kenntnis bestünde. Amtsdirektor Körber erläutert die Hinter-

gründe und geht insbesondere auf die vielfältigen Informationen in den letzten Jahren unter anderem an die Mitglieder des Amtsausschusses sowie die Mitglieder des Arbeitskreises Breitband auf Amtsebene ein. Außerdem seien zuletzt im Mai alle Fraktionsvorsitzenden aller Fraktionen der Gemeinden in der Probstei zu einer Informationsveranstaltung eingeladen gewesen. Im vergangenen Jahr wurden sämtliche Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter in der Probstei zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Außerdem sei in der Vorlage eine zusammenfassende Information aufgeführt.

Über den Absetzungsantrag ergeht folgende Abstimmung:

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Für den nichtöffentlichen Teil weist der Vorsitzende Herr Strohmeyer darauf hin, dass die AWO gebeten hat den TOP 16 abzusetzen, da es hier noch Abstimmungsbedarf geben soll. Herr Erdmann weist ergänzend für die CDU darauf hin, dass zum Vertrag noch Anlagen fehlen, die im Vertrag genannt seien.

Es ergeht folgende Abstimmung:

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der TOP 16 abgesetzt.

Des Weiteren ergibt sich aus der Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses ein Ergänzungswunsch hinsichtlich der Kooperationsverträge in Sachen Kindergärten mit dem DRK sowie der Kirche.

Der Vorsitzende Herr Strohmeyer regt an, unter TOP 16.1 die Vertragsangelegenheiten KiTa DRK und unter TOP 16.2 Vertragsangelegenheiten KiTa Kirche zu beraten und ggf. zu beschließen.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Es ergibt sich daher folgende Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagessordnung; evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 27.05.2015
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Antrag zur Feststellung der Teilnahmeberechtigten an der Vorprüfung zum Jahresabschluss (Antrag der Fraktion GAL)
8. Anfrage zur Umsetzung der Parkgebührenverordnung (Antrag der Fraktion GAL)
9. Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Ostseebad Laboe
10. Kalkulation der Kurabgabe zum Erhebungszeitraum 2016 (und für voraussichtlich 2 weitere Folgejahre)
11. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich
12. Bekanntgaben und Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt:

- nichtöffentliche Sitzung –

- 13. Mitteilungen des Vorsitzenden
- 14. Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 15. Anfrage Erbbaurechtsvertrag Rosengarten (Antrag Fraktion GAL)
- 16. Vertragsangelegenheiten
 - 16.1 Vertragsangelegenheiten KiTa DRK
 - 16.2 Vertragsangelegenheiten KiTa Kirche
- 17. Bekanntgaben und Anfragen

Über die vorgenannte Tagesordnung einschließlich der Behandlung der TOP's 13-17 in nichtöffentlicher Sitzung ergeht folgende Abstimmung:

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 27.05.2015

Gegen die Niederschrift des FWA vom 27.05.2015 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als genehmigt. Der Vorsitzende Herr Strohmeyer gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Strohmeyer hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Mordhorst hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 7: Antrag zur Feststellung der Teilnahmeberechtigten an der Vorprüfung zum Jahresabschluss (Antrag der Fraktion GAL)

Herr Meggle erläutert den allen Mitgliedern vorliegenden Antrag der Fraktion GAL und bittet um Beratung, wie künftig mit der Thematik der Teilnahmeberechtigung umgegangen werden soll.

Amtsleiter Körber weist zunächst darauf hin, dass der im Antrag dargestellte Sachverhalt nicht korrekt wiedergegeben wurde. Vielmehr sei festzustellen, dass im Vorwege diverse E-Mails ausgetauscht wurden. Im Antrag sei nur eine auszugsweise Wiedergabe erfolgt. Au-

ßerdem sei nicht bekannt, dass nicht berechnigte Personen an der Vorprüfung des Jahresab-schlusses teilgenommen hätten. Zur weiteren Erläuterung verweist Amtsdirektor Körper auf die dem Protokoll beigefügte Anmerkung der Verwaltung zum Antrag der Fraktion GAL. Herr Kreft ergänzt, dass das Gemeindehaushaltsrecht durchaus die Einrichtung eines eigens dafür vorgesehenen Rechnungsprüfungsausschusses vorsähe. Insbesondere aus Kosten-gründen sei seinerzeit in der Gemeinde aber entschieden wurden, diese Aufgabe dem Fi-nanzausschuss zu übertragen. Er sehe keine Bedenken, wenn Mitglieder des Finanzaus-schusses und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter an einer Vorprüfung teilneh-men. Auf Nachfrage des Vorsitzenden Herrn Strohmeyer erläutert Herr Meggle, dass sich die Angelegenheit erledigt habe.

TO-Punkt 8: Anfrage zur Umsetzung der Parkgebührenverordnung (Antrag der Fraktion GAL)

Herr Meggle erläutert den allen Mitgliedern vorliegenden Antrag der Fraktion GAL. Amtsdirektor Körper ergänzt den Antrag dahingehend, dass anders als im Antrag formuliert, die bisherige Befassung mit dem Thema in der Gemeinde erst mit der Gemeindevertretung am 10.12.2014 endete. In dieser Sitzung sei mehrheitlich der in Finanzausschuss erarbeitete Vorschlag zur Änderung der Gebührenordnung abgelehnt worden. Von einer Verzögerung könne daher keineswegs die Rede sein. Auch sei in Absprache mit der Gemeinde die Park-gebührenverordnung bereits wirksam geändert worden, da mit der Neuanlage des Parkplat-zes am Bernstein eine Änderung notwendig war. Mangels anderer verkündeter Auffassun-gen der Gemeinde ist hier die Parkgebühr in der Art festgelegt worden, wie bereits für einen in der Nähe befindlichen Parkplatz im Bereich der Strandklause.

Herr Meggle ergänzt, dass er sich für den neuen Parkplatz im Bereich des Bernsteins eine Erhöhung der Parkzeiten gerade mit dem Blick auf die Kiter vorstellen kann.

Herr Leonhardt schließt sich dem Grunde nach an.

Frau Wunderlich ergänzt, dass sie im Grunde nicht für die Einrichtung des Parkplatzes sei, da er sich im einem schützenswerten Bereich befindet. Außerdem hielte sie nichts von län-geren Parkzeiten, da für diese Nutzer im Bereich des Ehrenmals in angemessener Entfer-nung Parkplätze zur Verfügung stünden.

Frau Kleinfeldt vermisst eine Sonderregelung für E-Fahrzeuge.

Nach weiteren Hinweisen von Herrn Kreft, Herrn Erdmann, Herrn Schaefer, Herrn Heller und erneut Herrn Meggle stellt letztgenannter den Antrag, die Stundenbegrenzung für den neuen Parkplatz an der Strandklause von 2 Stunden aufzuheben und die Parkregelung für den Eh-renmalparkplatz anzuwenden.

Es ergeht folgende Abstimmung:

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag von Herrn Meggle abgelehnt.

**TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/869/2015**

Zu Beginn der Diskussion weist Herr Kreft daraufhin, dass er sich intensiv in gemeinsamer Arbeit mit Herrn Jürß von der Amtsverwaltung mit der Jahresrechnung beschäftigt habe. Alle von ihm aufgeworfenen Fragen seien zu seiner Zufriedenheit geklärt worden. Er habe jedoch entdeckt, dass der seitens der Gemeinde an die Volkshochschule Laboe e.V. gewährte Li-quititätszuschuss in Höhe von 1.400,00 € jährlich wohl nicht abgerechnet wurde. Er bat da-

rum diese Abrechnung nachzuholen und dem Finanzausschuss für eine der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Herr Erdmann weist auf die gute Vorlage von Herrn Jürß hin, vermisst aber die bereits im Bauausschuss erbetene Abrechnung für die Sanierungsarbeiten des Freya-Frahm-Hauses. In der anschließenden Diskussion wird seitens Herrn Leonhardt auf die geringe Rücklage hingewiesen.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Ostseebad Laboe festzustellen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Kalkulation der Kurabgabe zum Erhebungszeitraum 2016 (und für voraussichtlich 2 weitere Folgejahre)
Vorlage: LABOE/BV/870/2015**

Nachdem der Vorsitzende Herr Strohmeyer auf die Vorbefassung in der letzten Sitzung des Werkausschusses hinweist und Ergänzungserläuterungen durch den Amtsdirektor Körber erfolgen, berichtet Herr Leonhardt für die Fraktion Wir Für Laboe, dass er die Empfehlung des Werkausschusses für grundfalsch hält. Er könne keineswegs vertreten, dass Gäste in Laboe einen geringeren Betrag als kalkulatorisch möglich zu zahlen hätten und gleichermaßen die Laboerinnen und Laboer bei Abgabenerhebungen volle Beiträge zu leisten hätten. Er trägt vor dass die Folge sei, dass in diesem Fall eine Gewerbesteuer- und Grundsteueranhebung am 01.01.2016 die Konsequenz wäre. Er beantragt für die Fraktion Wir Für Laboe einen Kurabgabebesatz in der Hauptsaison von 3,70 €.

In der sich ergebenden Diskussion weist Frau Kuhn auf die soziale Komponente hin.

Herr Meggle kann sich den Gründen nach der Auffassungen der Fraktion Wir Für Laboe anschließen.

Frau Kleinfeldt weist darüber hinaus darauf hin, dass es den klassischen Familienurlauber ohnehin nicht mehr gäbe.

Seitens der CDU-Fraktion weist Herr Wimber darauf hin, dass Laboe durchaus im Wettbewerb mit anderen Ostseebädern stünde und daher nicht zu vertreten sei, dass unangemessene Beträge erhoben würden. Diesem Gedanken schließt sich Herr Heller für die SPD-Fraktion an.

Im Anschluss beantragt Herr Leonhardt für die Fraktion Wir Für Laboe die Empfehlung für die GV dahingehend abzugeben, dass ein Kurabgabebesatz in der Hauptsaison in Höhe von 3,50 € und in der Nebensaison 1,75 € empfohlen werden solle.

Es ergeht folgende Abstimmung:

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen:	Befangen: 0

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

1. Der FWA empfiehlt der Gemeindevertretung der vorgelegten Abgabekalkulation vom 17.06.2015 für die Kurabgabe in der Gemeinde Ostseebad Laboe mit den darin enthaltenen Festsetzungen und Ermessensentscheidungen und unter Einbeziehung der kurabgaberelevanten Aufwendungen für die Meerwasserschwimmhalle zuzustimmen.
2. a) Die Kurabgabe beträgt mit Wirkung ab 2016 pro Person für jeden Aufenthaltstag in der Gemeinde Ostseebad Laboe in der Hauptsaison 2,50 EUR und in der Nebensaison 1,50 EUR (jeweils einschl. Umsatzsteuer) ;
 b) Die Jahreskurabgabe nach § 5 Abs. 5 Satz 2 der Kurabgabesatzung beträgt mit Wirkung ab 2016 das 25-fache des Tagessatzes in der Hauptsaison, mithin 62,50 EUR (einschl. Umsatzsteuer) ;
 c) Die Jahreskurabgabe für Inhaber von Booten im Hafen beträgt mit Wirkung ab 2016 das 10-fache des Tagessatzes in der Hauptsaison, mithin 25,00 EUR (einschl. Umsatzsteuer) ;
 d) Die in § 5 Abs. 5 und 6 der Laboer Kurabgabesatzung festgelegten Saisonzeiten werden mit Wirkung ab 2016 wie folgt geändert:
 Vorsaison : vom 15.März bis 30.April
 Hauptsaison : vom 01.Mai. bis 30.September
 Nachsaison : vom 01.Oktober. bis 31. Oktober
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächstfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung einen entsprechenden Nachtrag zur Kurabgabesatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe vorzulegen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich
 Vorlage: LABOE/BV/868/2015**

Amtsleiter Körber erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich.

In der sich anschließenden Aussprache, in der Seitens des Amtsdirektor Körbers diverse Einzelfragen beantwortet ergeht im Anschluss folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeinde Laboe stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung des Zweckverbandes „Breitbandzweckverband Probstei“ in der vorgelegten Fassung (4. Entwurf; Stand: 20.05.2015) nebst Anlagen zu. Die Verwaltung wird gebeten, diesen zur Genehmigung bei der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die erforderlichen Vorarbeiten zur Erstellung eines Förderantrages für die Ausschreibungsleistungen sowie die Ausschreibung selbst parallel und begleitend vorzunehmen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Es erfolgen weder Bekanntgaben noch Anfragen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für 10 Minuten in der Zeit von 20:45 – 20:55 Uhr.

gesehen:

gez. Rolf Strohmeyer
- Ausschussvorsitzender -

Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -